

Neuer Tag, Ausgabe Schwandorf, 14.09.2016

Galerie eröffnet am 7. Oktober

Kunstszenen soll entstehen



Künstlerin Gisela Richter und die Galeristen Rosemarie und Reiner Janka (von links) bereiten die erste Ausstellung in der "Galerie am Markt M 17" vor. Bild: Hirsch

[Kultur](#)

[Schwandorf](#)

14.09.2016

33

0

Hinter dem Namen "M 17" verbirgt sich die Hausnummer des Gebäudes am Marktplatz. Dort wollen Rosemarie und Reiner Janka eine Galerie einrichten und Künstlern eine Plattform für Ausstellungen bieten. Zur Eröffnung am 7. Oktober sind Bilder und Skulpturen von Gisela Richter zu sehen.

Dem Ehepaar Janka gehört das "alte und ehrwürdige Gebäude" schräg gegenüber der Jakobskirche. Sie wohnen oben, unten befand sich zuletzt eine Ergotherapie-Praxis. Nun entsteht auf 120 Quadratmetern eine Galerie zum An- und Verkauf von Malerei, Skulpturen und Zeichnungen.

Selbst künstlerisch tätig

Wie kommt ein Vermessungsingenieur, der Jahre seines Berufslebens auf Baustellen in Saudi-Arabien, Nord-Korea und Taiwan verbracht hat, zu den schönen Künsten? Reiner Janka, der seit 28 Jahren in Schwandorf und Nürnberg ein Ingenieurbüro für Vermessung und Geoinformation mit zwölf Mitarbeitern betreibt, ist selbst künstlerisch tätig und besucht regelmäßig Ausstellungen und Malerei-Workshops. Schon seit seiner Schulzeit beschäftigt

sich der 63-jährige mit Grafik und entwarf so manche Titelseite für die Schülerzeitung. Nun möchte Reiner Janka in Schwandorf eine Kunstszene entwickeln und vielleicht sogar einen Förderverein gründen. Er hat inzwischen die Leiterinnen des Oberpfälzer Künstlerhauses und des städtischen Kulturamtes, Andrea Lamest und Susanne Lehnfeld, über seine Pläne "eingeweiht". Das "M 17" soll Kunst- und Kaufinteressenten in der Region den "Zugang zu handwerklich guter und dennoch bezahlbarer Kunst" ermöglichen. Reiner Janka ist überzeugt, "dass es in Schwandorf einen Kunstmarkt gibt". Ob Gemälde oder Skulpturen, Grafiken oder Fotografien, der Galerist will keine Richtung ausschließen.

Tag der offenen Tür

Die erste Ausstellerin heißt Gisela Richter und stammt aus Kenzingen im Breisgau. Reiner Janka hat sie bei einem Workshop in Österreich kennengelernt. Ihre Meister-Ausbildung hat die Künstlerin in Wien bei dem im vergangenen Jahr verstorbenen Ernst Fuchs erhalten, der als Mitbegründer der "Wiener Schule des phantastischen Realismus" gilt.

Gisela Richter ist ein künstlerisches Multitalent mit stark handwerklichem Einschlag. Sie malt, restauriert alte Möbel, fertigt Gebrauchskeramik und Skulpturen, arbeitet als Dozentin und gibt Workshops. Etwa zwei Dutzend Objekte von ihr werden zur Eröffnung am Freitag, 7. Oktober, in Schwandorf zu sehen sein. In erster Linie Gemälde, aber auch die ein oder andere Plastik. Am Tag darauf, 8. Oktober, hat die Bevölkerung bei einem Tag der offenen Tür Gelegenheit, sich ein Bild von der "Galerie am Markt M 17" zu machen.

Weitere Beiträge zu den Themen: [Galerie \(11\)](#)[M17 \(1\)](#)[Gisela Richter \(1\)](#)[Rosemarie Janka \(1\)](#)[Reiner Janka \(1\)](#)